

POSTULAT von Andreas Hauri (GLP, Zürich), Olivier Hofmann (FDP, Hausen a.A.)
und Christian Lucek (SVP, Dänikon)

betreffend Ladestationen-Offensive: Jetzt Elektromobilität erleichtern

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, welche kurz- und mittelfristigen Massnahmen möglich sind, um die Rahmenbedingungen zu verbessern, damit die Anzahl der von privaten Unternehmen zur Verfügung gestellten öffentlich nutzbaren Ladestationen für Elektroautos im Kanton Zürich zunimmt.

Andreas Hauri
Olivier Hofmann
Christian Lucek

137/2016

Begründung:

Elektromobilität liegt im Trend und bietet die Chance, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im Kanton zu leisten. Der Wechsel auf E-Fahrzeuge setzt jedoch das Vorhandensein einer Ladeinfrastruktur (oder E-Tankstelle) voraus. Um diese Entwicklung zu unterstützen, ist ein entsprechend grosses Angebot an Ladestationen unabdingbar.

Insbesondere bitten wir die folgenden Massnahmen zu prüfen:

- Private sollen auf ihrem Grund Ladestationen zur öffentlichen Nutzung anbieten und signalisieren dürfen.
- Bei der Sanierung von Strassen und Parkplätzen ist die Möglichkeit zu prüfen, durch Private öffentliche Ladestationen einzurichten.
- Bei der Sanierung von Strassen sollen Anrainer auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht werden, zugleich die Erschliessung ihrer Liegenschaften im Hinblick auf die spätere Einrichtung von Ladestationen zu verstärken und so die Kosten einer späteren Erschliessung zu senken.
- Mittelfristig ist auf dem ganzen Kantonsgebiet eine dem zukünftigen Bedarf angemessene Versorgung mit öffentlich nutzbaren Ladestationen anzustreben (sowohl Schnellladestationen an geeigneten Standorten als auch normale Ladestationen in den Quartieren).